



FBW-Museum in Wetzikon: Der Ort für einzigartige Nutzfahrzeuge!



Fahrzeug:	FBW, F2
Baujahr:	1933 (Ablieferung 29.6.1933)
Chassis-No:	837
Motor:	Continental 16C 6-Zylinder Benzin
Hubraum:	4'078 cm³ (Bohrung: 86mm, Hub:117,5 mm)
Getriebe:	Prometheus LG30
Hinterachse:	FBW F 9955
Schnellgang:	-
Gesamtgewicht:	5'720 kg
Nutzlast:	2'500 kg
Radstand:	4 m
Geschwindigkeit:	ca. 65 km/h
PS:	45-50
Aufbau:	ev. FBW
Kabine:	FBW
Erster Besitzer:	Gesundheitsdirektion der Stadt Zürich (Nr. 3)
Heutiger Besitzer:	FBW-Club, Männedorf

Fahrzeugeinsatz/Bemerkung:

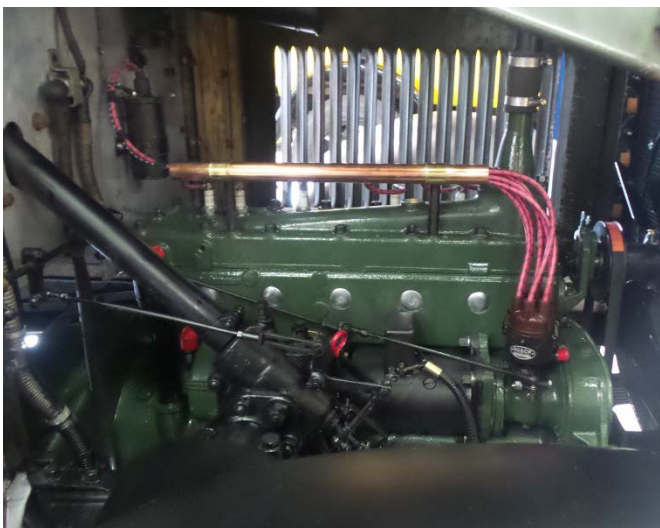
Ehemaliger Desinfektions-Lastwagen der Sanität Stadt Zürich

FBW-CLUB

Hans Billeter
Rigiweg 8, CH-8708 Männedorf
Telefon 044 920 06 39
e-Mail: praesident@fbw.ch

FBW-MUSEUM

Zürcherstrasse 95, CH-8620 Wetzikon
1. und 3. Sonntag im Monat offen, 11.00–16.00 Uhr
Telefon 044 932 38 38, Homepage: www.fbw.ch
e-Mail: museum@fbw.ch



FBW-CLUB
Hans Billeter
Rigiweg 8, CH-8708 Männedorf
Telefon 044 920 06 39
e-Mail: praesident@fbw.ch

FBW-MUSEUM
Zürcherstrasse 95, CH-8620 Wetzikon
1. und 3. Sonntag im Monat offen, 11.00–16.00 Uhr
Telefon 044 932 38 38, Homepage: www.fbw.ch
e-Mail: museum@fbw.ch



Anhang

Geschichtliches zum FBW F2, Chassis-No. 837

1893 Anlässlich der Stadtvereinigung, wurde am 1. Januar 1893 das „Sanitätskorps der Stadt Zürich“ gegründet.

Die Dienstobliegenheiten dieser Sanitätsbediensteten bestanden aus Krankentransporten, Erste Hilfe bei Unglücksfällen, Desinfektionen, Lebensmittelkontrollen, Leichentransporten

Die ansteckenden Krankheiten, wie Pocken, Scharlach, Diphtherie und Keuchhusten machten dem Korps viel zu schaffen. Ferner bestand grosse Choleraepidemie, da im August 1892 in Deutschland eine Choleraepidemie wütete. Es wurden deshalb alle Vorsichtsmassregeln getroffen; so wurden z.B. zwei pneumatische Jauchepumpen und vier Choleradesinfektionswagen mit voller Ausrüstung angeschafft (Pferdekutschen).

Die im Jahre 1894 auftretende Pockenepidemie brachte vermehrte Anforderungen an die Desinfektion; in diesem Jahre wurden allein 670 Zimmer desinfiziert. Die Dampfdesinfektion durchliefen 28'500 Stück Wäsche, Kleider, Matratzen etc. Damals wurden alleine fünf Personen mit Wohnungsdesinfektion, Gasthäusern, Arrestzellen etc. beschäftigt.

Die Desinfektionsanstalt befand sich an der Fabrikstrasse auf dem EWZ Areal.

1920 wurden 2 neue Lastwagen der Marke „Arbenz“ für die Desinfektion in Betrieb genommen. In diesen Jahren wurde auch ein ausgedehnter Desinfektionsdienst gegen Tierseuchen notwendig.

1934 erlebte Zürich eine zweite Eingemeindung. Zur Stadtgemeinde gehören seit diesem Zeitpunkt die Gemeinden: Albisrieden, Altstetten, Affoltern, Oerlikon, Höngg, Seebach, Schwammendingen und Witikon.

Durch das nun grössere Einzugsgebietes wurde ein zusätzlicher LKW für die Desinfektionsarbeiten notwendig.

Improvisationsfahrzeug der Firma Franz Brozincevic, Wetzikon (1933)

Dieser zwei- bis zweieinhalb Tonnen schwere Motorlastwagen wurde am 28. Januar 1933 bei der Firma Franz Brozincevic in Auftrag gegeben. Die Kosten für dieses Fahrzeug betragen Fr. 21'400.²

Der Motor, bestehend aus sechs Zylinder, erbrachte eine Leistung von 50 PS. Die Kühlung erfolgte über eine Wasserpumpe, welche von der Kurbelwelle aus angetrieben wurde und in Verbindung mit einem Ventilator stand. Das Getriebe hatte vier Vorwärtsgänge, eine Mittelschaltung und einen Rückwärtsgang. Die Fussbremse war zu einer hydraulischen Vierradbremse umgerüstet worden. Die Beleuchtung umfasste zwei Scheinwerfer mit Duplo-Abblendung, eine Spritzwandlampe und eine Schlusslampe mit Stopplicht. Ein Dynamo versorgte die Batterie mit ausreichend Strom.³

FBW-CLUB

Hans Billeter
Rigiweg 8, CH-8708 Männedorf
Telefon 044 920 06 39
e-Mail: praesident@fbw.ch

FBW-MUSEUM

Zürcherstrasse 95, CH-8620 Wetzikon
1. und 3. Sonntag im Monat offen, 11.00–16.00 Uhr
Telefon 044 932 38 38, Homepage: www.fbw.ch
e-Mail: museum@fbw.ch



Besitzer



1933 Aus dem Geschäftsbericht des Stadtrates zum Erwerb des FBW Lastwagens:

Der Wagenpark bestand Ende 1933 aus 6 Krankenautomobilen, 3 Leichentransportautomobilen, 3 Desinfektionsautomobilen und 1 Personenautomobil. Der neu angeschaffte 2½-Tonnen-Lastwagen, Marke Franz Brozincevik & Comp., Wetzikon, kann durch eigens dazu angefertigte Vorrichtung zu einem Verwundeten-Transportwagen mit vier hängenden Tragbahnen oder zu einem Mannschafts- und Materialtransportwagen bei Massenunglück, Naturkatastrophen usw. umgestaltet werden.

Im Laufe des Jahres wurden 6 Kranken- und 2 Desinfektionsautomobile in der Reparaturwerkstätte der Kehrrechtverbrennungsanstalt revidiert.

1944 wird das Fahrzeug innerhalb der Gesundheitsdirektion (zu der auch die Sanität gehört) dem Stadtärztlichen Dienst zugeteilt. Die Sanität Zürich besorgt weiterhin in den Werkstätten den Unterhalt des Fahrzeuges.

197 ? Ausmusterung und letztes Tätigkeitsgebiet innerhalb der Gesundheitsdirektion (Transporte für Freibad-Anlagen und Spitäler).

Nach der Ausmusterung wird der Lastwagen an die „Zentrale Motoreinkaufsstelle“ zurückgegeben, welche durch die VBZ betrieben wird. Der damalige Vizedirektor der VBZ remisierte den wertvollen historischen Lastwagen in der ehemaligen Busgarage Oerlikon, um ihn als Museumsfahrzeug zu erhalten (Bild oben)

2015 Der ehemalige Desinfektion Lastwagen der Sanität Zürich wird dem FBW-Museum Wetzikon überlassen.

Schriftliche Quellen

Dieter Glatz, „Der Lastwagen Stadt Zürich 3“
50 Jahre Sanität 1893-1943
Geschäftsberichte des Stadtrates Zürich 1925-1968
Dissertation Th. Frauenfelder, Sanität 1893 – 1994
Tiemann, Sven: FBW Club Fahrzeugsammlung, Illnau 2015
Biegger, Jürg: FBW Fahrzeuglexikon 1 (1919-1942), Uster 2003

Bildquellen

Röllin Willi / FBW-Club: Männedorf 2015
Tiemann Sven H. / FBW-Club: Männedorf 2015

© 2015 FBW-Club, 8708 Männedorf / FBW-Museum, 8620 Wetzikon

FBW-CLUB

Hans Billeter
Rigiweg 8, CH-8708 Männedorf
Telefon 044 920 06 39
e-Mail: praesident@fbw.ch

FBW-MUSEUM

Zürcherstrasse 95, CH-8620 Wetzikon
1. und 3. Sonntag im Monat offen, 11.00–16.00 Uhr
Telefon 044 932 38 38, Homepage: www.fbw.ch
e-Mail: museum@fbw.ch